

Pokalschreck Kastl schlägt wieder zu

Fußball-Kreisligist verpasst dem Bayernligisten Spvgg Landshut im Elfmeterschießen den K.o.

Weiter an seinem Ruf als Pokalschreck arbeitete Fußball-Kreisligist TSV Kastl am Mittwochabend gegen den Bayernligisten Spvgg Landshut. Der Gastgeber wuchs in der ersten Runde des Wettbewerbs auf BFV-Ebene über sich hinaus und war vor 370 Zuschauern dem drei Spielklassen höher agierenden Gegner absolut ebenbürtig. Nach 90 Minuten stand es 1:1, ehe der Außenseiter im Elfmeterschießen mit 8:7 die Oberhand behielt.

In der ersten Hälfte zeigten beide Teams, dass sie gewillt waren, dieses Spiel für sich zu entscheiden. Es entwickelte sich ein spannender und gut anzuschauernder Vergleich. Die Truppe von TSV-Trainer Markus Wörfel versuchte von Beginn an das Zepher in die Hand zu nehmen, was ihr phasenweise recht gut gelang. Aber auch die Elf von Landshuts Coach Christian Endler demonstrierte einige Male, dass sie ebenfalls guten Fußball spielen kann. So entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, ohne dass sich eine der beiden Seiten eine hundertprozentige Möglichkeit erarbeiten konnte. Die Abwehrreihen standen sicher und gingen konzentriert zu Werke.

Interessant wurde es nach der Pause. In der 54. Minute startete Kastl einen schnellen Angriff über Sebastian Handle. Der bediente den mitgelaufenen Lorenz Schuster und der versenkte den Ball in Stürmermanier. Jetzt kamen die Einheimischen in Fahrt und Torvorbereiter Handle hatte das 2:0 auf dem Fuß, doch sein Schuss aus



Zum Kastler Matchwinner avancierte Torhüter Egon Weber, der drei Elfmeter von Landshut parierte. - F.: btz

kurzer Distanz wurde im letzten Moment geblockt (59.). Gefährlich vor dem Kastler Gehäuse tauchte die Spvgg zum ersten Mal in der 66. Minute auf, aber Tobias Biermeier agierte zu überhastet und setzte die Kugel vorbei. In der 71. Minute fiel der Ausgleich: Einen Freistoß von der Strafraumgrenze zirkelte Andreas Gotthardt gefühlvoll an den Fünfmeteraum, dort stieg Tobias Rewitzer am höchsten und verlängerte das Leder per Kopf über den herauslaufenden Torwart Egon Weber ins Netz.

In der Schlussphase setzte sich

Landshut besser in Szene und hatte drei Minuten nach dem 1:1 eine Riesenchance, als Unordnung in der Kastler Abwehr herrschte und der eingewechselte Florentin Fischer frei zum Abschluss kam. Diesmal war Weber zur Stelle und klärte bravourös. In der 81. Minute wäre fast noch der Siegtreffer für den TSV gefallen, als sich Michael Aigner gekonnt im Strafraum durchsetzte und auf Philipp Grothe legte. Dessen Schuss wehrte Keeper Michael Förster mit einem Reflex ab.

Im folgenden Elfmeterschießen

17.45 Uhr.

- Thomas Genz